

Medieninformation

((Interview))

Chinesische Möbel unter Palmen

Exotische Verkaufsausstellung in Egg

be different interiors in EGG / ZH setzt klassische Möbel, wertvolle Antiquitäten und spannende Accessoires aus China in einem ehemaligen Glashaus einer Gärtnerei effektiv in Szene. Unter Palmen stehen chinesische Möbel zu äusserst attraktiven Preisen zum Verkauf, die ebenso gut zu einem modernen wie zu einem klassischen Einrichtungsstil passen. Hinter dem originellen Geschäfts- und Verkaufskonzept stehen zwei Frauen, die früher beruflich oft selber in China waren oder längere Zeit dort lebten. (Wir/Name der Publikation)) haben/hat mit den beiden Frauen gesprochen, die hinter der Idee und der Firma „be different interiors“ stehen.

Frage: Frau Saladin und Frau Riner, Sie präsentieren Ihre chinesische Möbelkollektion in einem Gewächshaus. Wie kamen Sie zu dieser Idee?

Chantal Saladin: Wer einmal in Asien war, vergisst das feucht-warme Klima nicht mehr. In einem Gewächshaus herrscht eine ähnliche Atmosphäre. Der Besucher soll an unserer Möbel-Vernissage in eine exotische Welt eintauchen. Gleichzeitig ergeben Pflanzen und Möbel ein ruhiges und doch kontrastreiches, spannendes Nebeneinander.

Eliane Riner: Der Name unserer Firma „be different interiors“ ist auch Programm: Für die Geschäftsidee ebenso wie für die Möbelkollektion. Wir führen kein herkömmliches Ladengeschäft, sondern bieten unsere Möbel – vorerst – nur an kurzen Vernissagen zum Verkauf an. Wir möchten mit unseren Einrichtungsstücken gezielt Leute ansprechen, die sich fernab vom Alltagsstress in einer einzigartigen Umgebung von Unikaten begeistern lassen. Da sorgt natürlich auch ein spezieller Verkaufsort für mehr Beachtung. Im vergangenen Februar haben wir einige ausgewählte Stücke in St. Moritz in einem Erstklasshotel einem internationalen Publikum präsentiert. Natürlich fand auch dieser Event eine grosse Beachtung, denn die Idee chinesische Möbel in der prächtigen Engadiner Bergwelt auszustellen, braucht neben einer sorgfältig geplanten Logistik auch Mut und Kreativität!

Frage: Bleiben wir noch bei der Geschäftsidee von be different interiors. Wie sieht die genau aus?

Chantal: Bis Ende 2003 lebte Eliane für mehrere Jahre in Hongkong und ich war beruflich ebenfalls oft dort. Bei einem gemeinsamen Nachtessen in Hongkong kamen wir auf die Idee chinesische Möbel direkt in die Schweiz zu importieren. Wir haben dann eine Marktstudie durchgeführt und erkannt, dass in der Schweiz ein echter Bedarf an qualitativ hochwertigen, funktionalen chinesischen Möbeln zu attraktiven Preisen besteht. Mit unserem flexiblen Geschäftsmodell können wir die Kosten und so auch die Verkaufspreise tief halten.

Eliane: Zu unserem Konzept gehört aber auch, dass wir in China mit Spezialisten zusammenarbeiten, die wir persönlich kennen und die unsere Vorstellungen

verstehen. Für uns als junge Mütter war es zudem wichtig, ein Geschäftsmodell zu finden, das zeitlich gut zu uns passt.

Frage: Welche Art Möbel bietet be different interiors an? Antike Einzelstücke oder neue Möbel?

Eliane: Beides. Wir suchen in China einerseits aussergewöhnliche Antiquitäten, welche chinesische Spezialisten für uns fachgerecht nach traditionellen Methoden restaurieren. Andererseits führen wir in unserem Sortiment auch neue Möbel. Bei diesen Stücken achten wir wiederum auf eine hervorragende Arbeit. Das gleiche gilt auch für Accessoires.

Chantal: Wichtig ist für uns nicht nur die Herkunft, das Alter oder die Qualität der Möbel, sondern auch seine Aussage im Kontext einer westlichen Einrichtung. So finden Sie bei be different interiors funktionale, chinesische Möbel, die sich hervorragend mit einem modernen, trendigen oder auch einem klassischen Einrichtungsstil kombinieren lassen.

Frage: Und welches ist Ihr liebstes Stück an der Ausstellung?

Eliane: Ich mag ganz besonders die roten Hochzeitsschraenke. Der Name stammt von daher weil dieses Moebelstueck als Teil der Mitgift von der Frau in die Ehe gebracht wird. Die praktische Einteilung dieser Schraenke ist fantastisch, man kann sie z.B. verwenden fuer die Aufbewahrung von Geschirr, Kleider oder Buecher.

Chantal: Irgendwie hänge ich an allen Stücken, da wir sie alle über einen bestimmten Abschnitt ihres „Lebenswegs“ begleitet haben. Aber ich weiss auch, dass sie alle in die Hände von speziellen Leuten gelangen werden, die sich so ein individuelles Zuhause schaffen. be different interiors!

Die andauernde Verkaufsausstellung von be different interiors im Glashaus in Egg ist nach telefonischer Vereinbarung geöffnet. Eine genaue Anfahrtsskizze sowie erste Einblicke in die ausgestellten Stücke finden Sie unter www.bedifferentinteriors.ch